Jas D Mickly
351 Market St

Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen—Jedes Viereck dreimal für 1 Thaler, und jede Fortsetzung 25 Cents.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von Guth, Young und Trexler.

Donnerstag, den 6. December, 1849.

Jahrgang 22.
Laufende № 37.

Hier ist der Ort!

Thomas O. Ginkinger,
Ofen und Blechschmied in Allentaun,
Hamiltenstraße, zwei Thüren unterhalb dem Buchstohr zur „Patriot" Druckerei,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er soeben von den großen Städten zurückgekehrt ist, woselbst er einen großen Vorrath allerlei

Holz und Kohlen Oefen

eingelegt hat, die er dem Publikum an sehr billigen Preisen anbietet. Sein Stock, der unübertrefflich ist, besteht zum Theil aus folgenden Arten Oefen:

Neueste Mode Holz- und Kohlen Oefen, Oefen für Parlors oder Geschäftshäuser, aus Rohrblech und Eisen; Fäncy Radiator Oefen, eine Art Oefen die vielen andern vorgezogen werden, weil dieselbe eine gute Hitze verbreiten mit wenig Brennstoff; Bandbox Oefen jeder Art und Größe; eine neue Art Kochöfen, für Kohlen oder Holz geeignet, die sicherlich jede Art Kochöfen, die je dem Publikum angeboten wurden, in den Schatten stellen, und die gelobt werden von Allen, die dieselbe in Gebrauch haben, und ist überhaupt ein sehr empfehlenswerther Ofen, weil man mit wenig Brennstoff vieles zu gleicher Zeit zurüsten kann. Es ist bei weitem der wohlfeilste Ofen den man in einer Familie brauchen kann. Auch hat er noch alle Sorten Oefen, die man sich nur erdenken kann, welche er sehr wohlfeil anbietet.

Blecherne Dächer.

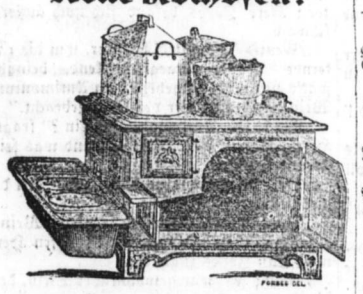
Er hat sein Etablißement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kandeln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise versertigen wird. Auch hat er immer auf Hand und versertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

Flickarbeit und Ausbesserungen an Oefen, Dächer, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch billige und pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preißen, eine Fortdauer zu genießen.

Thomas O. Ginkinger.
October 18. nqbv

Neue Kochöfen!



„Neu England Air Tight,"
der beste der je in dieser Gegend war.

Wer einen guten Kochofen haben will, der rufe an bei den Unterschriebenen.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie wiederum einen großen Steck von ihren Kochöfen die eine solche Berühmtheit erworben, eingelegt haben. Sie fühlen sich angetrieben, das Publikum zu warnen vor einem Kochofen, der gegenwärtig herumgekrämert und den Leuten an irgend einem Preis aufgestellt wird, welcher bestimmt ist das Volk zu betrügen. Ihre Oefen, versichern sie das Publikum, sind die besten die noch je angeboten wurden, und laden ein Jeder ein anzurufen und sich von dieser Wahrheit selbst zu überzeugen. In denselben kann Holz sowohl wie Steinkohlen gebrannt werden—und dieselbe sind deswegen besonders stark und dauerhaft gemacht, um strenge Steinkohlen Feuer auszuhalten. Sie sind immer bereit ihre Oefen zu garantiren und da sie schon eine große Anzahl in dieser Gegend aufgestellt haben, möchten sie alle solche die einen guten Kochofen brauchen, auf folgende Personen hinweisen, die dieselbe probirt haben und folglich aus Erfahrung sprechen können:

Ober-Saucen.—B. Ackerman, Lewis Marsteller, D. Schneider, Jacob Schneider.
Ober-Milford.—Charles Foster, Martin Ritter, Abr. Pearsen.
Süd-Wheithall.—A. W. Leder, W. Wenner, C. Mertz.
Nord-Wheithall.—J. Drumbauer.
Northampton Faunschip.—J. G. Schimpf, C. Edelman.
Allentaun Furnäce.—W. Mendsing, Herr Kleppinger.
Northampton Co.—Samuel Dietz und Sohn. Daniel Reiß, Jacob Neuhard, John Kleppinger.
Berks Caunty.—Hrn. Markel, Hrn. Miller, Hrn. Beaver, S. Hoch, George Schäffer, Benj. Yäkel, Gee. Deischer.
Lecha Kast.—Thomas Craig, Jacob Schery, Jonathan Hainz.
Montgomery Caunty.—Isaac Maddern, George Fegeli.
Port Carben.—Nathan Butz.
Nieder-Saucona.—Jesse Reth.

Sie halten es für überflüssig ihre Oefen selbst aufzuloben, und würden alle auf obige Personen hinweisen, die dieselbe im Gebrauch haben und die guten Eigenschaften des besagten Ofens am besten kennen.

Auch haben sie gegenwärtig den größten, besten und schönsten Steck den sie je hatten und der je in Allentaun war, von allen anderen Sorten Oefen für Stohren oder Parlors aus Rohrblech und Eisen, welche sie gedenken an sehr wohlfeilen Preißen abzusetzen, an ihrem Ofen-Stohr in der Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthaus.

Lautenschläger und Yingling.
Allentaun, October 11. nqbv

Speise-Haus

bei

Aaron Wint,

in der Hamilton Straße, die 4te Thüre unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Alle Hungrigen und Durstigen, sowohl als Andere, sind freundschaftlich eingeladen, den obengenannten Ort zu besuchen, woselbst sie zu jeder Zeit mit allen Sorten von Eßartikel und Erfrischungen, als Austern, Tripes, Fleisch, Kuchen, u. s. w., nebst allen Sorten Getränke von bester Qualität, nach der schönsten Manier und an den billigsten Preisen bedient werden sollen. Tretet ein, Herren und Damen, und überzeugt Euch selbst.

Allentaun, Okt. 11. nq6M

Kaffee und Kuchen.

Frische Kuchen und Kaffee, vom besten Geschmacke, sind allezeit, Tags und Abends, zu haben bei

Aaron Wint.

Alle Arten Zuckerwaaren,

als Cändies, Mintsticks, Nueca, u. s. w., sind in der größten Verschiedenheit anzutreffen u. billig zu haben bei

Aaron Wint.

Alle Arten Nüsse,

als Grundnüsse, deutsche Wallnüsse, Haselnüsse, Hickory Nüsse, u. s. w., sehr wohlfeil bei

Aaron Wint.

Accordeons

von allen Arten und Preisen, sowie andere Musik-Instrumente, wohlfeil zu bekommen bei

Aaron Wint.

Nürnberger Waaren.

Alle Arten Spielwaaren für Kinder, in sehr großer Auswahl, beim Großen und Kleinen billig zu verkaufen bei

Aaron Wint.

Bücher, Schreibpapier, etc.

Alle Arten religiöse, Geschichts-, Schul- und andere Bücher, so wie jede Art Schreibpapier, Fenster- und Wandpapier, Schreibfedern, Tinte von jeder Farbe, und alle andere in dieses Fach gehörige Artikel, immer sehr niedrig zu verkaufen bei

Aaron Wint.

Allerhand Seife.

Fancy und hausgemachte Seife beim Großen und Einzelnen, und Schmierseife bei der Quart, an billigen Preisen bei

Aaron Wint.

Grozerien

von allen Arten, als Kaffee, Zucker, Thee, Melasses, Reis, Pfeffer, Spezereien, Fische, u. s. w., an sehr niedrigen Preisen, bei

Aaron Wint.

Flauer und Futter.

Waizen-, Roggen-, Welschkorn-, Buchwaizen-, Hafer und Reismehl, wie auch jede Art Viehfutter, wird stets ganz wohlfeil zum Verkauf auf Hand gehalten bei

Aaron Wint.

Aepfel,

getrocknete Pfirsiche, Kirschen, etc., sowie süße und andere Grundbeeren, u. s. w., sind billig zu haben bei

Aaron Wint.

Zähne.

Dr. Hand's Office—nächste Thüre zu Söger's Eisenstohr.

Preise—Beste Zähne auf Gold-Platten $2 25
auf Silber-Platten 1 50
auf Pivets 1 00
Plugs von Gold 50
Silberne Plugs 25

17 Jahre Praktik in Allentaun.—Alle Operationen warrantirt.

Allentaun, August 23. nq1J

J. D. P. Davis,

Rechts-Anwalt,
Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Amtsstube in der Hamiltien Straße, gegenüber der Reformirten Kirche.

Charles Davis, Esq., von Reading, kann während der Courtwoche, und einige Tage vorher, in dieser Office consultirt werden.

August 16, 1849.

Mittel für Zahnweh.

Personen die mit dieser schmerzlichen Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeichneten, an einem geringen Preiß erhalten. Es besitzt die Eigenschaft um die Zähne vor fernerer Fäulniß zu bewahren.—Solche daher die mit dem Zahnweh geplagt sind, wißen nun wo eine Kur dafür zu erhalten ist.

Daniel Keiper.

Die Unterzeichneten, Bürger von der Stadt Allentaun, haben von Daniel Keiper's Zahnweh-Tropfen Gebrauch gemacht, und können dieselbe als ein kräftiges Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit anempfehlen.

J. W. Mickly,	William Burger,
Geo. Kistler,	Jeremiah Schnabel,
Sarah Massey,	Henry Hardner,
Dl. Zacharias,	Hiram Beers,
Robert Kramer,	Peter Diehl,
Henry Schwartz,	E. Gangewer,
W. F. Derr,	G. A. Gangewer.

November 30, 1848. nq1J

4 fremde Schweine

Befinden sich schon einige Wochen bei den Schweinen des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Co. Dieselbe sind etwa 3 Monaten alt. — Der rechte Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweißen, und dieselbe gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

Jacob Scholl.
November 29. nq3m

Taufscheine,

von einer ganz neuen Art, sehr schön und schicklich, sind billig zu haben im Buchstehr von

Guth, Young und Trexler.

Auszehrung kann geheilt werden!
Auszehrung ist geheilt worden!

Schencks pulmonischer Syrup

heilt die Auszehrung unfehlbar!

Leset!

Ich Peter Stryker Beekman, Einwohner des Städtchens Hillsbereugh, Somerset Co., Neu Jersey, bezeuge hiermit folgende Thatsachen:—Vor ungefähr 7 Jahren wurde ich mit einem Schmerz in meiner rechten Seite, der sich auch der Schulter mittheilte, ergriffen, mit andern bösen Symptomen, welches mich sehr krank machte und von meinem Arz Ueberschwerden genannt wurde. Nachdem ich lange von ihm behandelt werden war, erklärte er meinen Fall als unheilbar und bediente mich nicht länger. Manchmal wurde ich besser und arbeitete ein wenig; aber dann fiel ich wieder zurück und war schlimmer als je. Ich wurde mit einem trockenen und engen Husten befallen, Schwindel im Kopf, meine Nieren wurden hart angegriffen und ich hatte einen heftigen Schmerz im untern Theil meines Magens; meine Speisen wurden nicht mehr verdaut, und es schien mir, als ob mein Magen gänzlich aufgehört hätte zu wirken, denn alles was ich zu mir nahm wurde sogleich wieder ausgeworfen; meine Gedärme waren verstopft, mein Husten wurde schlimmer, ich wurde sehr schwach, mein Fleisch war fort, und man sah an mir nur noch Haut und Knochen. Ich fuhr fort immer schlimmer zu werden und brachte einen großen Theil der Zeit im Bette zu. Ich zog zu verschiedenen Zeiten die besten Aerzte der Gegend zu Rathe, und versuchte viele Mittel, aber nichts wollte helfen. Ich befand mich in dieser bedauerlichen Lage—und alle meine Freunde dachten mich dem Tode nahe—als mir Schenk's pulmonischer Syrup angerathen wurde.

Am 1sten März begann ich den Gebrauch dieses Syrups, und nachdem ich eine Flasche verbraucht hatte, fand ich daß er einen wohlthätigen Einfluß auf meine Nieren ausübte. Ich fuhr fort mit dem Gebrauche desselben, und brachte einige Tage nachher ungefähr ein halbes Peint gelbe Materie herauf. Ich hielt standhaft an und brachte in einigen Tage nachher nochmals etwa zwei Quart des abscheulichsten Stoffs herauf, das ich je gesehen habe, bestehend aus Schleim, Materie und einer harten, soliden Substanz, worauf ich besser fühlte. Es schien mir als hätte der Syrup meine Krankheit an der Wurzel angegriffen um sie gänzlich aus meinem System zu entfernen. Als ich 24 Flaschen verbraucht hatte, war meine Krankheit fort. Obschon ich schwach fühlte, war doch mein Appetit gut, meine Speise wurde verdaut, und ich fing an Stärke zu gewinnen. Ich fing an auf meiner Bauerei zu arbeiten, nahm zu an Stärke, und in diesem Jahr, das siebente nach meiner Krankheit, bin ich zum erstenmal wieder im Stande eine volle Hand bei der Arbeit auszumachen.

Es würde mir Freude verursachen einem Jeden eine mündliche Beschreibung meiner Krankheit und Gesundwerdung zu geben, was ich besser und vollständiger thun könnte als auf Papier. Schenk's pulmenischem Syrup habe ich mein Leben zu verdanken—derselbe hat mehr gethan als alle Aerzte oder irgend sonst etwas hätte thun können. Ich habe ihn schon vielen Kranken empfohlen und er hat allen geholfen. Ich wohne nahe Branchville, Somerset Co., und werde mich freuen, Allen, die bei mir anfprechen, mit eignen Lippen eine der außerordentlichsten Kuren zu erzählen, die je in diesem Landestheil bewirkt wurden.

Peter Stryker Beekman.

Datirt Oktober 10, 1848.

Staat Neu Jersey, Somerset Co., ss.

Persönlich erschien vor mir, dem Unterschriebenen, Präsidentrichter der Court von Commen Pleas in und für Somerset Co., Peter Stryker Beekman, welcher, nachdem er gesetzmäßig beeidigt war, die obigen von ihm gesagten und unterschriebenen Thatsachen, in Bezug auf eine durch Schenk's pulmenischen Syrup an ihm bewirkte Kur, als wahr erklärte, etc.

W. B. Gaston.

Die Erfindung welche Dr. Schenk beansprucht, ist, daß Auszehrung nur durch Stärkung des Systems und Wegräumung der krankhaften Stoffe geheilt werden kann, und dies Resultat wird gerade durch Schenk's pulmenischen Syrup herbeigeführt, wofür er viele Zeugen in Philadelphia und anderwärts hat. Sein Rath zu einem Jeden ist, kein Mittel zu gebrauchen, ohne er hat hinreichende Ursache zu glauben daß es heilsam ist, dessen sich ein Jeder von dieser Medizin überzeugen kann.

Preis einer Flasche 1 Thaler, oder für 5 Thaler 6 Flaschen.—Zu haben im Buchstehr von

Guth, Young und Trexler.

Juni 14, 1849. nq—

An Dyspeptische.

Endlich ist das rechte Mittel entdeckt worden.

Dr. Geo. B. Green's

Versäuerte Bitters.

Schon viele Mittel sind dem Publikum für die Heilung von Dyspepsie angeboten werden, aber alle haben bis zu einem großen Belauf dem Zweck bisher nicht entsprochen. Nun endlich ist aber das rechte Mittel erfunden werden, und zwar durch den berühmten Doctor George B. Green.

Diese vermischte Bitters hat noch nie, wo es auf die rechte Art angewandt wurde, seinen Zweck verfehlt, und Curen bewerkstelligt wo man überzeugt fühlte, daß Alle Medizin vergeblich angewandt sei.

Dieselbe ist aus solchen Bestandtheilen zusammen gesetzt, so daß sie nicht nur allein dem Körper keinen Schaden thun kann, sondern denselben in allen und jeden Hinsichten Nutzen bringen muß.

Daß dies kein Humbug ist, können sich alle selbst überzeugen wenn sie die Thatsache in Betracht ziehen, daß Dr. Green die Zeugniße der ersten Männer in der Union hat, daß die Medizin, mit dem besten Erfolg ist angewandt werden.

Diese so lange gewünschte Medizin, ist zu haben bei den Unterschriebenen Agenten, allwo auch die Certificate eingesehen werden können.

Guth, Young und Trexler.

März 1, 1849. nq1J

Anzeige.

Dem geehrten Publikum zu Stadt und Land, besonders angehenden Eheleuten, und altersschwachen, mit Rheumatismus behafteten Personen, bringen die Unterzeichneten zur Nachricht, daß sie allhier in Allentaun stets vorräthig haben und selbst verfertigen: Bett-Matrazzen mit oder ohne Springs;—ebenso übernehmen sie jede Art von Polsterarbeit, sowohl neu als zur Ausbesserung von Sofas und Schaukelstühlen. Matrazzen von Stroh oder Seegras werden gleichfalls auf Bestellung verfertigt;—für solide und billige Arbeit wird garantirt. Die Preise der Pferdehaar-Matrazzen sind von 12 bis 20 Thaler, was eine Differenz eines Drittels gegen die von Philadelphia und Neuyork bezogenen ausmacht; indem es den Verfertigern mehr um schnellen Absatz als großen Profit zu thun ist. Zugleich werden sie ihr bisheriges Tapezirer- (paper hanger) Geschäft fortsetzen; schon vielfach verfertigte Arbeiten in dieser Stadt und Umgegend zeugen zur Zufriedenheit der geleisteten Arbeiten. Kommt und seht, und Ihr werdet gewiß Eure Strohbetten gegen die weit gesunderen und angenehmeren Pferdhaarmatrazzen umtauschen.

Wey und Bider,
im zweiten Stocke von Stehrkieper Daniel Ritter, Allenstraße in Allentaun.

November 8. nq—

Anzeige.

Daß ich, **Doktor C. Wohlgemuth,** von meiner Reise nach Wisconsin zurückgekehrt bin und hier in Allentaun und Umgegend wieder als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer praktizire, zeige ich meinen Freunden und Mitbürgern ganz gehorsamst an;—hierbei bemerke ich: daß ich besonders gute und ächte Wurmmittel besitze, **Krampftropfen** für Magen- und Mutterkrämpfe, deren ächtheit hier und in der Umgegend vielfeitig bewiesen wurde, aber auch in den neueren Schriften Europas empfohlen werden. S. für praktische Aerzte Schönlein—desgl. Holscher's Magazin über die gesammte Heilkunde, Spangenberg's Mag. etc. etc. Ferner, Tropfen gegen Rheumatismus und Gliederschmerzen, wahrlich ächte Mittel gegen Brust-, Lungen- und langwierige Halsbeschwerden, zuverläßige Mittel gegen Augenkrankheiten und Schwerhörigkeit, Zahnschmerzen, u. s. w.

Indem ich nun für früheres Zutrauen meinen wärmsten Dank abstatte, bitte ich jetzt um geneigten Zuspruch herzlich!

N. B.—Meine Wohnung ist: das 2te Haus unter Gastwirth J. Kolb, im Hause der Frau Doktorin Flotho.

C. Wohlgemuth, M. D.
Allentaun, Nov. 8. nq—

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 11ten December, um 10 Uhr Vormittags, soll an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Jacob S. Kistler, in Lynn Taunschip, Lecha Co., öffentlich verkauft werden:

Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine—vorzügliche Rasse—Pflüge, Eggen, Schlitten, Drawers, Bureaus, Schränke, Oefen, Betten mit Bettstellen, Tische, Stühle und sonst noch vielerlei Haus- und Bauerngeräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Johann J. Kistler,
Nathan Kistler,
Samuel J. Kistler.

November 22. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob S. Kistler, letzthin von Lynn Tsp., Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Solche daher, die an die besagte Hinterlassenschaft auf irgend eine Art schuldig sind, werden gebeten innerhalb 3 Monaten anzurufen und abzubezahlen; Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht dieselbe binnen besagtem Zeitraume auch einzuhändigen.

John J. Kistler, Lynn.
Nathan Kistler, Albany.
Samuel J. Kistler, Heidelberg.

November 8. nq6m

Letzte Erinnerung.

Alle Diejenigen die noch in den Stohrbüchern der Unterzeichneten, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, schuldig sind, werden nun bestimmt zum Letztenmal aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten Januar am Stohr von Hersch und Kleder anzurufen und abzubezahlen.—Nach jenem Tag werden die Bücher ohne Fehl in die Hände von Friedensrichter Schall gegeben, wodann Unkosten die Folgen sein werden. Beachtet daher diese freundliche Warnung.

Hersch und Kern.

November 1. nq5m

Centre Valley Postamt.

Folgende Briefe blieben bis zum 20sten November im obigen Postamt liegen:

Gee. Welf, Esq., Washington Hinger, Hannah Bean, George A. Fry, John Santee, Christian Kiß, John Gresman, Samuel R. Weaver, Samuel Landes, Joseph Yeager, Peter Deets, Samuel Schelly, Dubs (Gerber) Michael Urffer, Selemon R. Larash, Uriah Engelman, Reuben Smith, Reuben Wünsch.

Geo. Wetherhold, P. M.

November 22. nq3m

Die Kanone heraus!

Der Sieg ist errungen!
Das Volk triumphirend!

Bürger von Allentaun und der Umgegend, benöthigt für vorzügliche frische

Grozerien

sind besonders eingeladen anzurufen an

Depew's

Familien Grozerie-Stohr,
—woselbst man findet—
Den größten Stock Grozerien,
Liquöre und Fäncygüter
in Allentaun.

Auch wird die Aufmerksamkeit der

Damen

gelenkt auf sein ausgedehntes Assortement

Perfumerien.

Komm Einer—kommt Alle!
und untersucht für Euch selbst die Artikel und Preise.

Vergeßt nicht den Ort:
C. J. Depew's
Grozerie- und Variety-Stohr,
Allentaun, Pa.

Nov. 29. nq—

Proclamation.

Das Abfallen des Laubes, das Pfeifen des Windes, die schnelle Abnahme der Vegetation, und tausend andere Naturerscheinungen erinnern uns an die schnelle Ankunft des Winters und unsere Vorbereitung auf denselben.

Kund und zu wissen

sei es daher dem guten Volk von Allentaun und Lecha Caunty, daß wir, die Unterschriebenen, soeben erhielten und nun zum Verkauf ausbieten,

Der größte, wohlfeilste und beste Stock von Gütern,

der je nach Lecha Caunty gebracht wurde, welchen wir für

Baargeld, unbezweifelten Credit oder Landesprodukte,

für beinahe eure eigenen Preise verkaufen werden.

Unsere Güter

sprechen für sich selbst—kommt und seht sie, und wir geben euch einige praktische Illustrationen

Wie man Geld spart,

indem wir euch Waaren an solchen Preisen absetzen, die euch überzeugen werden, daß durch Kaufen an dem berühmten Neuyork Stohr wirklich Geld gespart wird. Besonders finden solche, die das Haushalten anzufangen gedenken, bei uns ein großes Assortement von Carpets, Floortuch, Rugs, Federn, Bettdecken, Blankets, leinene und baumwollene Sheetings, Tischtücher, Diapers, Flannels, Muslins, Oel-Curtains, etc.

Ihr Damen sprecht an und untersucht unsern großen, schönen und fäschionablen Stock von **Dreßgütern,** bestehend aus

Caschmeres,	Coberys,
De Laines,	Leonese Tücher,
Mohairs,	Lama do.

und zahlreiche andere Fäncy-Güter, die, wenn sie getragen werden, die schöne Jugend noch schöner, ja selbst das Alter wieder ganz jung aussehen machen.

Ihr Herren sprecht bei uns an und wir zeigen euch, Haufen auf Haufen, in ihrer ganzen Pracht,

Die glänzenden Tücher Deutschlands,
Die feinen Fabrikate Frankreichs,
Die schweren Güter des westl. Englands,
Die groben Gewebe Amerikas, und
Die zarten Gewebe von Caßimeres.

Vestings

von Baumwolle, Seide, Wolle, fäncy Worsted, kurz, von jeder denkbaren Art.

Cravats, Collars, Wrappers, Strümpfe, Hose, Halstücher, Hosenträger, Schirts, Säcks—Unmeldbares und Unnennbares—einfach, delikat und fäncy—schweres, leichtes und mittles—großes, kleines und medium—langes, kurzes und zwischenmäßiges—grobes, feines und superfeines.

Thüre offen zu allen Geschäftsstunden. Eintritt frei. Komm Einer, kommt Alle, und rufet an, indem der Sturm je länger je ärger wird.

Kern und Samson.

Allentaun, Nov. 29. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen David Landes, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist. — Alle diejenigen dabei welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, belieben innerhalb 3 Monaten bei Unterzeichnetem anzurufen u. abzubezahlen,—Und Solche, die rechtmäßige Forderungen haben, belieben selbige binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen.

George Heft, Ex'or.

November 29. nq6m

Kirch-Einweihung.

Die neuerbaute Trockenländer Kirche bei Hecktown, Northampton Caunty, soll auf Samstags und Sonntags, den 8ten und 9ten December, feierlich eingeweiht werden. Mehrere fremde Prediger sind eingeladen, so wie das Bethlehemer Orchester, das mit angemessener Musik die Feierlichkeit erhöhen wird.

Geistige Getränke werden streng verboten von der **Bau-Committee.**

November 29. 2m

Numismatik.

Im Jahr 1815 wurden nach Eckfelt und Dubois' Manual nur eine kleine Anzahl Cent geprägt. Für ein gutes Gepräge von diesem Cent von 1815, bietet Unterzeichneter einen Spanischen Thaler.

S. Meyer.

Bilder von jeder Art
sind zu haben im Buchstehr von
Guth, Young und Trexler.

Der größte, fäschionabelste und wohlfeilste Stock

Stiefel,

Schuhe, Hüte und Kappen

in Lecha Caunty!

Die Unterschriebenen, in der Hamilton Straße, an dem wohlbekannten Standplatz früher bewohnt von Apotheker Schmidt, wünschen achtungsvoll die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihren ausgedehnten und neumodigen Stock von Stiefeln, Schuhen, Hüten und Kappen von jeder Varietät zu lenken, welchen sie entschlossen sind wohlfeiler zu verkaufen, als irgend ein anderes Etablissement in Lecha Caunty.

Ihr Vorrath besteht aus jeder Verschiedenheit von Kid, Morocco und kalblederne Stiefel und Stuhe, Gaiters, Slippers, etc. für Damen; feine und grobe Stiefel und Schuhe für Männer und Knaben; Kinderschuhe von jeder Benennung, Gummi Stiefel und Schuhe, u. s. w., u. s. w.

Kommt und sehet!

Lochman und Bruder.

Oktober 25. nq—

Lampen! Lampen! Lampen!

Lochman und Bruder haben soeben ein allgemeines Assortement Camphine, Fluid und Schmalz Lampen, Candelebras, etc. etc. erhalten, welche sie sehr niedrig für baares Geld verkaufen.

Gummi-Schuhe.

Die Unterschriebenen haben soeben 1000 Paar Männer, Damen und Misses Gummi-Schuhe erhalten.—Ein prächtiger Artikel von Ladies Gummi-Stiefel.

Lochman und Bruder.

Kappen! Kappen! Kappen!

Lochman und Bruder verfertigen jede Art von tüchenen und geglästen Kappen, welche sie beim Großen und Kleinen sehr wohlfeil verkaufen.

Allentaun, Okt. 25. nq—

Neue Waaren.

Die Unterzeichneten haben soeben von Philadelphia und Neu-York erhalten und sind nun am Auspacken, der größte und bestausgewählte Stock von Stapel und Fancy

Trocken-Waaren,

als seit langer Zeit in dieser Stadt zum Verkauf angeboten wurde, und welchen sie entschlossen sind an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen.

Pretz, Guth, und Co.

Amerikanisches, deutsches und französisches Tuch und Cassimere.

50 Stücke, bestehend aus schwarzem, bläuem, braunem, olivem, drab, gemischtem, u. s. w., soeben erhalten, und wird verkauft im Großen und Kleinen, zu Preisen die nicht übertroffen werden können.

Pretz, Guth, und Co.

Ladies Dreß-Güter.

Unter der großen Verschiedenheit von Seide und andern Dreßgütern, welche die Unterzeichneten neulich in Neu-York eingekauft haben, und darauf sie besonders die Aufmerksamkeit der Ladies der Stadt und Umgegend zu lenken wünschen, findet man folgende Waaren, nämlich:

Chameleon Gros de Rheine, reich kolorirte und schwarze figurirte Seide; schwarze und reich kolorirter und wechselfarbiger Sattin; schwarzer Gros de Rheine; sattin-gestreifte, schwarze und farbige super französische Merinoes, ; Lyonese Coburg und Thibet Tuch; Mohair und Seide Warp Alpaca Paramattas; Caschmere Mous de Lain, Mosaics, Mexican Stripes, u. s. w. Ebenfalls: Thibet, wollene, Bai Staat und andere Quadrat und lange Schawls, Cloakings, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w.

Pretz, Guth, und Co.

Carpets.

50 Stücke dreidräthige, Ingrain, Venitian und einheimische Carpets, erhalten und zu verkaufen bei

Pretz, Guth, und Co.

Hirschlederne Faust- und Finger-Handschuhe.

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten aus der Fabrik zu Glorensville, New-York, ein großes Assortement von Hirschledernen Faust- und Finger-Handschuhen, welche sie bereit sind zu verkaufen im Großen und Kleinen, an Fabrik-Preisen.

Pretz, Guth, und Co.

Groceries.

Der Steck von Grozerien der Unterzeichneten ist gegenwärtig sehr groß, und wird verkauft im Großen und Kleinen an den allerniedrigsten Preisen.

Pretz, Guth, und Co.

Salz.

5,000 Buschel Liverpool gemahlner Salz.
200 Säcke do. do. do.
100 do. do. feines do.
500 do. Küchen-Salz.

Pretz, Guth, und Co.

Stein-Kohlen.

Nuß, Ofen, Egg und Lump, von der besten Qualität, und an den niedrigsten Marktpreisen, wie gewöhnlich, zu verkaufen bei

Pretz, Guth, und Co.

Gyps! Gyps!

100 Tonnen beste Qualität weicher Gyps, zu verkaufen bei

Pretz, Guth, und Co.

Landesprodukten.

Die höchste Marktpreise werden bezahlt für alle Arten Landes-Produkte, bei

Pretz, Guth, und Co.

Allentaun, October 18. nq3m